

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

Produktorientierte Erläuterungen:

1. Produktorientierung des Kapitels

Die veranschlagten Haushaltsermächtigungen in diesem Kapitel dienen teilweise der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) im Produktbereich Ökologie als Teil des Fachbereichs "Umweltpolitik, Ökologie, Abfall". Für diese Aufgaben sind auch Ermächtigungen in den Kapiteln 1001, 1005 und 1221 ausgebracht.

2. Inhalt des Aufgabenbereichs

Der Aufgabenbereich umfasst die Analyse und Bewertung des Zustands der Umwelt, den betrieblichen Umweltschutz, die Umweltbildung in Schulen und im außerschulischen Bereich. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung von Konzepten und Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen sowie deren Umsetzung und Förderung. Im Bereich kommunaler Umweltschutz werden neue konzeptionelle Ansätze entwickelt und der Nachhaltigkeitsprozess in der lokalen Agenda 21 unterstützt. Des Weiteren wird anwendungsorientierte Umweltforschung zur Gewinnung fundierter Grundlagen für Entscheidungen und neue Ansätze für Ökologie, Umwelttechnik, nachhaltige Lebensstile und Wirtschaftsweisen betrieben.

3. Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirkt neben dem Ministerium für Umwelt und Verkehr die LfU mit.

4. Kosten des Aufgabenbereichs/ der Aufgabenbereiche

Bei der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) fallen insgesamt unter Einschluss der Beiträge des Ministeriums und der LfU folgende Erlöse und Kosten an:

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
KLR-relevante Erlöse/Kosten					
1. Erlöse insgesamt			190.8		
2.1. Personalkosten			4.147.2		
2.2. Sachkosten			1.400		
2.3. Abschreibungen					
2.4. Umlagen/Verrechnungen			4.927.6		
2. Kosten insgesamt			10.474.8		
3. Deckungsbedarf 1			10.284.0		
Transfereinnahmen/-ausgaben					
1. Transfereinnahmen					
2. Transferausgaben			10.400.0		
3. Deckungsbedarf 2			10.400.0		
Deckungsbedarf 1 + 2			20.684.0		

5. Ziele der Aufgabenerledigung (Leistungen, Ergebnisse, Wirkungen)

- Umfassende Berichterstattung über die Umwelt; Erarbeitung wirksamer Strategien zur Verbesserung der Umweltsituation generell sowie im produktions- und produktbezogenen betrieblichen und kommunalen Umweltschutz.
Erstellung, Umsetzung und Evaluierung des Umweltplans und des Klimaschutzkonzepts. Ökoaudit für Unternehmen und öffentliche Einrichtungen (EMAS).
- Sensibilisierung der Bevölkerung für Fragen der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes durch Bildungsangebote und Öffentlichkeitsarbeit.
Schulprojekte z.B. „Schule auf Umweltkurs“, „Nachhaltigkeitsindikatoren für Schulen“ und Veranstaltungen der Umweltakademie.
- Verringerung der Emissionen klimarelevanter Gase.
- Förderung klimarelevanter Investitionen. Aufzeigen von Energieeinsparpotenzialen in öffentlichen Gebäuden sowie Betriebs- und Wohngebäuden.
Erforschung der Auswirkungen, Risiken und Anpassungsmöglichkeiten des Klimawandels in Baden-Württemberg "KLARA"
- Stärkung und Unterstützung des Umweltschutzes auf kommunaler Ebene, Förderung nachhaltiger Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21.
- Anwendungsorientierte Forschung in Schwerpunktbereichen des Umweltschutzes zur Förderung von Innovation und Gewinnung von Entscheidungsgrundlagen.
- Entwicklung und Einsatz der medienübergreifenden Umweltbeobachtung als Frühwarnsystem zur Erkennung und Abschätzung von Umweltrisiken.

6. Messgrößen für die Ziele

Die Kennzahlen sind unter 7.2 dargestellt.

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

7. Teilbereiche und/oder Bereiche von besonderer Bedeutung

7.1 Teilbereich Fachprodukt "Klimaschutz/Energie"

7.1.1. Inhalt des Teilbereichs

- Entwicklung und Durchführung von Klimaschutzmaßnahmen; Leitkonzept Klimaschutz (Klimaschutzprogramm für Baden-Württemberg)
- Verbesserung der Rahmenbedingungen und Förderung der erneuerbaren Energien, der Energieeffizienz und der sparsamen Energieanwendung entsprechend ihrer Bedeutung zur Reduzierung von Treibhausgasen.
- Förderprogramm Klimaschutz-Plus (CO2 Minderungsprogramm, Beratungsprogramm Energieeffizienz und Klimaschutz, Modellprojekte).
- Beratung zu Klimaschutzmaßnahmen(z.B. auch Energiemanagement, Gebäudeenergieanalyse mit dem Handwerk).
- Informationen zum Klimaschutz (z.B. Veranstaltungen, Fachpublikationen, Klimanet).
- Steigerung der Akzeptanz von Klimaschutzmaßnahmen durch diskursive Modelle (z.B. baden-württembergisches Klimaschutzforum, Aufbau von lokalen Netzwerken zur Energieeffizienz)
- Untersuchung und Bewertung neuer Instrumente wie z.B. Emissionshandel
- Untersuchung, Bewertung und Förderung innovativer technischer Lösungen mit besonderer Bedeutung für den Klimaschutz.
- Untersuchung und Bewertung von Maßnahmen gegen Auswirkungen des Klimawandels.

7.1.2. Kosten des Teilbereichs

	Ökologie Klimaschutz/Energie Ist-2004 Tsd. EUR
KLR-relevante Erlöse/Kosten	
1. Erlöse insgesamt	
2.1 Personalkosten	336.9
2.2 Sachkosten	487.6
2.3 Abschreibungen	
2.4 Umlagen/Verrechnungen	239.4
2. Kosten insgesamt	1.063.9
3. Deckungsbedarf 1	1.063.9
Transfereinnahmen/-ausgaben	
1. Transfereinnahmen	
2. Transferausgaben	9.000.0
3. Deckungsbedarf 2	9.000.0
Deckungsbedarf 1 + 2	10.063.9

7.2 Förderprogramm/-e

Förderprogramm "Klimaschutz-Plus" und „EnergieSparCheck“

Der „EnergieSparCheck“ und das Förderprogramm "Klimaschutz-Plus" mit allgemeinem und kommunalem CO2-Minderungsprogramm, Beratungsprogramm und Förderung von Modellprojekten des Klimaschutzes sind wesentliche Elemente des Fachprodukts „Klimaschutz/Energie“.

Die entsprechenden Haushaltsermächtigungen sind in Kapitel 1002 Titelgruppe 85 ausgebracht. Für das kommunale CO2-Minderungsprogramm sind bei Kapitel 1005 TG 86 weitere Haushaltsmittel veranschlagt.

Der EnergieSparCheck wird Eigentümern von Wohngebäuden angeboten. Mit dem baden-württembergischen Handwerkstag wurde vereinbart, jährlich 4.000 Checks durchzuführen und mit je 100 € zuzufördern. Der Zuschuss und der Anteil des BWHT reduzieren die Kosten des Checks von 300 € für den Eigentümer auf 75 €.

Gefördert werden klimarelevante Investitionen sowie innovative Vorhaben mit langfristiger Bedeutung für den Klimaschutz, die noch einer größeren Verbreitung bedürfen, durch kleine und mittlere Unternehmen sowie kirchliche Einrichtungen und Kommunen. Die Höhe des Zuschusses ist direkt abhängig von der erreichten CO2-Reduktion. Außerdem werden (vorbereitende) integrale Energiediagnosen bezuschusst.

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

Bei der Umsetzung des Förderprogramms fallen insgesamt folgende Erlöse und Kosten an:

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
1. Transferleistungen			9.000		
2. Verwaltungskosten			100		
3. Personalkosten			65		
4. Sonstige Kosten			71		
Kosten gesamt			9.236		

Die aufgeführten Kosten enthalten die Kosten des Ministeriums für Umwelt und Verkehr. Die im Haushaltsplan verausgabten bzw. geplanten Fördermittel sind als Transferausgaben (ggf. Transfereinnahmen) dargestellt.

Die Unterstützung der energetischen Altbausanierung an Wohngebäuden und die auf die CO₂-Reduktion bezogene Investitionsförderung dient dem Ziel der CO₂-Minderung.

Die mit den veranschlagten Haushaltsermächtigungen verfolgten Ziele und die Zielerreichung des Förderprogramms stellen sich wie folgt dar:

Kennzahlen	Ist-2004
1. Effizienz des Mitteleinsatzes in € je vermiedener Tonne CO ₂	24,6
2. Erreichte CO ₂ -Reduktion	
a in t CO ₂	32.500
b in t CO ₂ / Jahr	520.000

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
Einnahmen									
Verwaltungseinnahmen									
119 49	332	Vermischte Einnahmen	6,0		a)	6,0		6,0	
			6,9		b)				
			25,1		c)				
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere zurückgeforderte Zuwendungen einschließlich Zinsen.									
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			6,0		a)	6,0		6,0	
Übrige Einnahmen									
235 02	253	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem SGB III zur Förderung der Arbeitsaufnahme und zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	300,0		a)	300,0		300,0	
			206,8		b)				
			262,0		c)				
Erläuterung: Vgl. Erläuterungen zu Tit. 427 52; veranschlagt sind 60 v.H. der Ausgaben.									
235 03	253	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Schwerbehinderten bei Landesbehörden	0,0		a)	0,0		0,0	
			0,0		b)				
			0,0		c)				
Erläuterung: Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist; vgl. Erläuterungen zu Tit. 429 01.									
235 05	253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung Schwerbehinderter	0,0		a)	0,0		0,0	
			7,9		b)				
			7,5		c)				
Erläuterung: Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist; vgl. Erläuterungen zu Tit. 427 53.									
Zwischensumme Übrige Einnahmen			300,0		a)	300,0		300,0	
Titelgruppen									
69		Informationstechnik							
119 69	011	Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik	0,0		a)	0,0		0,0	
			713,9		b)				
			776,2		c)				
Erläuterung: Veranschlagt sind Erlöse insbesondere aus der dienststellenübergreifenden Überlassung von Informationstechnik (Software und ausgesonderte Hardware), Daten, Konzeptionen und Dokumentationen an Dritte sowie Ersatz und durchlaufende Kosten, insbesondere aus Datenauswertungen, Leitungskosten, gemeinschaftlicher Anwendungsentwicklung und Bereitstellung von Geo-Daten aus Gemeinschaftsbezug. Leertitel weil das Aufkommen ungewiss ist.									
Summe Titelgruppe 69			0,0		a)	0,0		0,0	

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
70		Einnahmen im Zusammenhang mit dem Vollzug des Atom- und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes					
		Erläuterung: Veranschlagt sind Gebühren und Auslagensätze im Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren nach dem Atomgesetz, Erstattungen des Bundes nach Artikel 104a Abs. 2 GG beim Vollzug des Atomgesetzes sowie des Strahlenschutzvorsorgegesetzes.					
111 70	011	Gebühren aufgrund der Kostenverordnung zum Atomgesetz sowie im Rahmen von Sachverständigenleistungen der Landesanstalt für Umweltschutz	4.803,0 6.037,6 4.092,0		a) b) c)	4.503,0	4.303,0
		Erläuterung:		2005		2006	
		Veranschlagt sind:		Tsd. EUR		Tsd. EUR	
		1. Gebühren und Auslagensätze im Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren nach dem Atomgesetz		2.501,5		2.501,5	
		2. Gebühren aus der Kernreaktor-Fernüberwachung		2.000,0		1.800,0	
		3. Gebühren im Rahmen von Sachverständigenleistungen der Landesanstalt für Umweltschutz in atomrechtlichen Verfahren		1,5		1,5	
				zus.		4.503,0	4.303,0
		Weniger infolge geringerer Gebühren aus der Kernreaktor-Fernüberwachung.					
231 70	011	Erstattungen des Bundes	500,0 733,0 226,3		a) b) c)	500,0	500,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Erstattungen des Bundes nach Art. 104a Abs. 2 GG beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes.					
		Summe Titelgruppe 70		5.303,0	a)	5.003,0	4.803,0
77		Freiwilliges ökologisches Jahr					
231 77	151	Zuweisungen des Bundes zur Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres	122,7 161,4 153,3		a) b) c)	150,0	150,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Zuweisungen des Bundes für die Durchführung des freiwilligen ökologischen Jahres; vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit.Gr. 77 – Ausgaben –.					
		Summe Titelgruppe 77		122,7	a)	150,0	150,0
87		Glücksspirale					
282 87	332	Erträge aus der Glücksspirale	950,0 890,0 948,7		a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist. Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit.Gr. 87 - Ausgaben -.					
		Summe Titelgruppe 87		950,0	a)	0,0	0,0

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
88		Projekt der Landesstiftung Baden-Württemberg "Entwicklungspartnerschaft Nachhaltigkeit - Umwelt und Entwicklung"					
282 88 N	332	Zuwendungen der Landesstiftung Baden-Württemberg für das Projekt "Entwicklungspartnerschaft Nach- haltigkeit - Umwelt und Entwicklung"	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
Erläuterung: Vgl. Vermerk und Erläuterung bei Tit. Gr. 88 – Ausgaben - . Leertitel für Zuwendungen der Landesstiftung Baden-Württemberg für das Projekt „Entwicklungspartnerschaft Nachhaltigkeit – Umwelt und Entwicklung“.							
Summe Titelgruppe 88			0,0	a)		0,0	0,0
Gesamteinnahmen			6.681,7	a)		5.459,0	5.259,0
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 16	940	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	100,0 97,3 67,9	a) b) c)		100,0	100,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten der Nachversicherung von ausscheidenden Beamten entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.							
427 52	253	Leistungen zur Förderung der Arbeitsaufnahme und zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem SGB III Die Mittel sind übertragbar.	500,0 612,9 705,7	a) b) c)		500,0	500,0
Erläuterung: Leistungen zur Förderung der Arbeitsaufnahme und zur Durch- führung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem Dritten Buch Sozialge- setzbuch (SGB III). Die Bundesagentur für Arbeit gewährt Zuschüsse zu den Gesamtkosten der Maßnahmen (vgl. Tit. 235 02).							
427 53	253	Beschäftigungsentgelte aus Mitteln der Aus- gleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz für entlastende Personalmassnahmen Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 05 zulässig.	0,0 0,0 1,4	a) b) c)		0,0	0,0
Erläuterung: Das Integrationsamt des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales sowie die Bundesagentur für Arbeit können nach §§ 33 und 34 Sozialge- setzbuch (SGB) IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Zuschüsse an öffentliche und private Arbeitgeber zur Förderung der Beschäftigung bzw. Einstellung und Beschäf- tigung Schwerbehinderter gewähren. Dadurch sollen Arbeitgeber motiviert werden, vermehrt Schwerbehinderte einzustellen und zu beschäftigen (vgl. Tit. 235 05).							
429 01	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellte Menschen bei Landesbehörden	7,7 0,0 0,1	a) b) c)		7,7	7,7
Erläuterung: Zur Erleichterung der Beschäftigung von Schwerbehinderten können zu Lasten dieser Mittel Schwerbehinderte bis zu drei Monate vor Frei- werden einer Stelle in den Landesdienst übernommen werden (vgl. Tit. 235 03).							

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamten und ihrer Hinterbliebenen	33.240,0		a)	33.900,0		35.500,0	
			0,0		b)				
			0,0		c)				
		Erläuterung: Voraussichtliche Zahl der Versorgungsempfänger 1.043.							
441 01	940	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger)	4.533,5		a)	3.470,9		3.470,9	
			4.806,4		b)				
			4.533,5		c)				
		Ersätze fließen den Mitteln zu.							
		Erläuterung: Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 1.335,5 Tsd. EUR. Hiervon entfallen auf die Bereiche Straßenbau 744,0 Tsd. EUR Gewerbeaufsicht 480,4 Tsd. EUR Gewässerdirektionen 111,1 Tsd. EUR. Die Einnahmen aus dem Eigenbeitrag der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt.							
443 01	940	Fürsorgemaßnahmen	87,8		a)	83,7		83,7	
			130,0		b)				
			87,8		c)				
		Ersätze fließen den Mitteln zu.							
		Erläuterung: Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 4,1 Tsd. EUR. Hiervon entfallen auf die Bereiche Straßenbau 2,3 Tsd. EUR Gewerbeaufsicht 1,5 Tsd. EUR Gewässerdirektionen 0,3 Tsd. EUR. Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 32 ff. des Beamtenversorgungsgesetzes – BeamtVG –, die Unfallausgleichsleistungen nach § 35 BeamtVG und § 82 BeamtVG i. V. mit § 228 Abs. 2 LBG (alte Fassung) jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden. Näheres vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft.							
443 03	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1,3		a)	1,3		1,3	
			0,0		b)				
			0,0		c)				
446 01	018	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)	4.200,0		a)	4.500,0		4.600,0	
			0,0		b)				
			0,0		c)				
		Ersätze fließen den Mitteln zu.							
		Erläuterung: Die Einnahmen aus dem Eigenbeitrag der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt.							
446 21	018	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)	773,5		a)	735,0		750,0	
			0,0		b)				
			0,0		c)				
		Ersätze fließen den Mitteln zu.							
		Erläuterung: Die Einnahmen aus dem Eigenbeitrag der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt.							

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
459 01	940	Ersatz von Sachschäden an Beamte und Richter, soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden, sowie an Angestellte und Arbeiter Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden Erläuterung: Veranschlagt sind Leistungen nach § 102 Landesbeamtengesetz sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Angestellte und Arbeiter nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen.	32,2 11,7 32,2	a) b) c)	25,0	25,0	
462 01	989	Globale Minderausgaben für Personalausgaben Erläuterung: Globale Minderausgabe für die gem. § 2 StHG 2005/06 im Epl. 10 zu streichenden Stellen. Vgl. auch Globale Minderausgabe bei Kap. 1212 Tit. 972 01.	-360,0 0,0 0,0	a) b) c)	-2.480,0	-3.400,0	
Zwischensumme Personalausgaben			43.116,0	a)	40.843,6	41.638,6	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
529 03	332	Für Aufwendungen für Konferenzen und Veranstaltungen Erläuterung: Veranschlagt sind Aufwendungen bei Kongressen, Messen, Veranstaltungen, Empfängen und dgl. auch im Rahmen der EU, der Europäischen Regionen, bei Regierungskontakten sowie für die Betreuung von Delegationen und Besuchern aus dem Ausland. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.	32,8 17,5 16,7	a) b) c)	29,8	30,2	
529 10	332	Für Aufwendungen bei Amtseinführungen und Verabschiedungen von Behördenleitern Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Amtseinführungen und Verabschiedungen von 7 Behördenleitern im Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt und Verkehr. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen, eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.	2,1 0,0 0,3	a) b) c)	2,1	2,1	
531 02	013	Sonstige Öffentlichkeitsarbeit Die Mittel sind übertragbar. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Tit. 531 02 und Kap. 1001 Tit. 531 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu. Erläuterung: Veranschlagt sind:	19,3 15,4 8,1	a) b) c)	17,6	17,7	
				2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
		1. Schülerwettbewerb Umweltschutz einschließlich Preisverleihung	8,4	8,4			
		2. Regional- und Kreisbereisungen, Pressefahrten, Pressekonferenzen, Pressegespräche u.Ä.	8,7	8,8			
		3. Sonstige Öffentlichkeitsarbeit	0,5	0,5			
		zus.	17,6	17,7			
		Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
534 05	254	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	27,8 18,0 17,6		a) b) c)	13,1	13,3
<p>Erläuterung: Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 13,6 Tsd. EUR. Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische- und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>							
537 01	045	Sachaufwand für die Krisenvorsorge	2,1 1,2 3,2		a) b) c)	2,1	2,1
<p>Erläuterung: Veranschlagt ist der Aufwand für die Planung und Vorbereitung der zivilen Verteidigung, des Katastrophenschutzes sowie für Schadensereignisse unterhalb der Katastrophenschwelle (Geschäftsbedarf, Informationsmaterial, Fortbildungsmaterial, Reisekosten, Rufbereitschaft) usw.</p>							
549 01	989	Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben	-4.250,0 0,0 0,0		a) b) c)	-376,0	-762,0
<p>Erläuterung: Einsparung zum Ausgleich des Haushalts. Im Falle eines unabweisbaren Bedürfnisses (§ 37 Abs. 1 LHO) kann die Globale Minderausgabe innerhalb des Einzelplanes bei den Sachausgaben der Hauptgruppe 6 erwirtschaftet werden. Vgl. auch Globale Minderausgaben bei Tit. 462 01, 972 07, 972 10 und Kap. 1212 Tit. 972 01.</p>							
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			-4.165,9		a)	-311,3	-696,6
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)							
632 01	254	Erstattung von Verwaltungskosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen der Länder	24,0 7,9 28,0		a) b) c)	24,0	24,0
<p>Die Mittel sind übertragbar.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind die auf das Land entfallenden Anteile an der Finanzierung der Verwaltungskosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen der Länder, insbesondere für die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik.</p>							
633 01	332	Erstattung mittelbarer Verwaltungskosten nach Par. 52 Abs. 2 Landkreisordnung	887,2 2.285,4 1.168,7		a) b) c)	1.151,6	1.561,8
<p>Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu. Tit. 633 01 und 633 02 sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0312 Tit. 633 02 58,4 Tsd. EUR. Das Land trägt in den in § 52 Abs. 2 LKrO festgelegten Fällen die mittelbaren sächlichen Kosten der Landratsämter als untere Verwaltungsbehörden. Veranschlagt sind hier insbesondere Kosten der unmittelbaren Ausführung von Maßnahmen zur Abwehr oder Beseitigung gesetzwidriger Zustände im Zusammenhang mit Verunreinigungen der Gewässer sowie der Lagerung von Abfällen (sonstige Kostenerstattungen, vgl. Tit. 633 02 und Kap. 0312 Tit. 633 01). Mehr infolge Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.</p>							

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR										
633 02	332	Kostenerstattung an die unteren Bodenschutzbehörden nach Par. 10 Abs. 4 Bodenschutzgesetz Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu. Tit. 633 01 und 633 02 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben sind in Höhe von Einsparungen bei Kap. 1205 Tit. 613 72 zulässig.	51,1 136,6 125,0	a) b) c)	51,1	51,1										
<p>Erläuterung: Das Land trägt in den in § 10 Abs. 4 Bodenschutzgesetz (BodSchG) vom 24. Juni 1991 (GBl. S. 434) festgelegten Fällen die Kosten der unteren Bodenschutzbehörden. Der Erstattungsbetrag wird zur Hälfte aus der Finanzausgleichsmasse A (§ 1 b Nr. 1 des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich) vorweg entnommen. Verausgabt werden können die Kosten für die Übernahme oder Erstattung nach dem BodSchG, soweit Kostenpflichtige nicht herangezogen werden können und die Kosten im Einzelfall 5.112,92 € überschreiten.</p>																
682 01	332	Zuschuss an die UMEG - Zentrum für Umweltmessungen, Umwelterhebungen und Gerätesicherheit -	10.628,6 11.604,9 11.660,7	a) b) c)	9.630,0	9.130,0										
<p>Erläuterung: Mit Wirkung vom 01. 01. 2001 wurde die UMEG, Zentrum für Umweltmessungen, Umwelterhebungen und Gerätesicherheit Baden-Württemberg, als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Karlsruhe errichtet (vgl. GBL. 2000 S. 761). Veranschlagt ist der im Haushaltsjahr voraussichtlich zu erwartende Zuschuss nach dem Wirtschaftsplan der UMEG. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>																
685 01	132	Zuschuss für die Unterhaltung der Vergiftungsinformationszentrale Baden-Württemberg	310,0 310,0 310,0	a) b) c)	310,0	279,0										
<p>Erläuterung: Die Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) bei der Universitätskinderklinik Freiburg nimmt in Baden-Württemberg die nach § 16 e Abs. 3 Chemikaliengesetz gesetzlich festgelegten Aufgaben wahr. Der Betrieb der VIZ wird durch das Ministerium für Umwelt und Verkehr anteilig bezuschusst. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts in 2006.</p>																
685 49	332	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	8,8 5,3 5,3	a) b) c)	8,8	8,8										
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="text-align: right; width: 20%;">Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Das sichere Haus e.V.</td> <td style="text-align: right;">3,0</td> </tr> <tr> <td>2. Bundesarbeitsgemeinschaft für Arbeitssicherheit</td> <td style="text-align: right;">1,5</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige kleinere Beiträge</td> <td style="text-align: right;">4,3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">8,8</td> </tr> </tbody> </table>								Tsd. EUR	1. Das sichere Haus e.V.	3,0	2. Bundesarbeitsgemeinschaft für Arbeitssicherheit	1,5	3. Sonstige kleinere Beiträge	4,3	zus.	8,8
	Tsd. EUR															
1. Das sichere Haus e.V.	3,0															
2. Bundesarbeitsgemeinschaft für Arbeitssicherheit	1,5															
3. Sonstige kleinere Beiträge	4,3															
zus.	8,8															
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			11.909,7	a)	11.175,5	11.054,7										

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Besondere Finanzierungsausgaben

916 01	950	Zuführung an den allgemeinen Grundstock	735,6	a)	604,7	0,0
			735,6	b)		
			735,6	c)		

Erläuterung: Zugeführt werden Teilbeträge des im Jahr 2000 zum Kauf der Anteile der privaten Mitgesellschafter der UMEG GmbH aus dem Allgemeinen Grundstock entnommenen Betrages.

972 07	989	Globale Minderausgaben	-23.380,0	a)	-11.940,0	-11.940,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Globale Minderausgaben zum Ausgleich von nicht erbrachten konkreten Kürzungen im Einzelplan.

972 10	989	Globale Minderausgabe für den Einzelplan 10	-7.249,2	a)	-13.733,0	-10.317,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Zur Finanzierung der Einsparauflagen des Einzelplans 10 sind in den Jahren 2005 und 2006 Beträge von 10.113,0 Tsd. EUR bzw. 6.697,0 Tsd. EUR sowie für nicht erbrachten konkreten Kürzungen in Höhe von je 3.620,0 Tsd. EUR bei den Mitteln der Hauptgruppen 5 bis 8 einzusparen. Vgl. auch globale Minderausgaben bei Tit. 462 01, 549 01, 972 07 und Kap. 1212 Tit. 972 01.

Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben	-29.893,6	a)	-25.068,3	-22.257,0
------------------------------------------------------	-----------	----	-----------	-----------

Titelgruppen

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

61 Abfindungen und Übergangsgelder

Erläuterung: Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf unter Berücksichtigung der Ausgabenentwicklung in den Vorjahren.

425 61	940	Abfindungen und Übergangsgelder für Angestellte	15,0	a)	10,0	10,0
			1,0	b)		
			9,6	c)		

426 61	940	Abfindungen und Übergangsgelder für Arbeiter	5,0	a)	5,0	5,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Summe Titelgruppe 61	20,0	a)	15,0	15,0
-----------------------------	------	----	------	------

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
62		Jubiläumsgaben und -zuwendungen					
		Erläuterung: Veranschlagt sind Jubiläumsgaben für 25-, 40- und 50-jährige Dienstjubiläen auf Grund von § 103 LBG, sowie auf Grund von § 39 Bundes-Angestelltentarifvertrag und § 45 Manteltarifvertrag für Arbeiterinnen und Arbeiter des Bundes und der Länder.					
422 62	940	Jubiläumsgaben für Beamte	35,8 23,6 30,2		a) b) c)	33,6	40,3
425 62	940	Jubiläumsgaben für Angestellte	17,1 19,3 23,6		a) b) c)	22,0	21,0
426 62	940	Jubiläumsgaben für Arbeiter	32,1 24,0 30,2		a) b) c)	33,6	43,5
		Summe Titelgruppe 62	85,0		a)	89,2	104,8
67		Kosten des Hauptpersonalrats und der Bezirkspersonalräte sowie der Haupt- und Bezirksvertrauensleute der Schwerbehinderten					
		Erläuterung: Nach § 55 Abs. 3 i.V. mit § 45 Abs. 1 des Landespersonalvertretungsgesetzes i.d.F. vom 1. Februar 1996 (GBl. S. 205) trägt die durch die Tätigkeit des Haupt- und Bezirkspersonalrates entstehenden notwendigen Kosten die Dienststelle. Das gleiche gilt nach § 96 Abs. 8 Sozialgesetzbuch (SGB) IX für die Kosten der Tätigkeit der Haupt- und Bezirksschwerbehindertenvertretung.					
429 67	332	Personalaufwand	52,2 47,3 46,4		a) b) c)	52,2	52,2
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für zwei unbefristet beschäftigte Verwaltungsangestellte der Verg.Gr. Vlb BAT (teilzeitbeschäftigt mit 50 v.H. und 75 v.H.) für die zwei Hauptpersonalräte und den Personalrat beim Ministerium für Umwelt und Verkehr.					
527 67	332	Reisekosten	47,0 37,5 43,7		a) b) c)	47,5	47,9
		Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.					
		Zugelassene Fahrzeuge:		2005	2006		
		Pkw		17	17		
546 67	332	Sonstiger Sachaufwand	6,1 3,8 3,5		a) b) c)	6,2	6,2
		Erläuterung: Geschäftsbedarf, Druckerzeugnisse, Post- und Fernsprechggebühren, Anschaffung und Unterhaltung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen usw.					
		Summe Titelgruppe 67	105,3		a)	105,9	106,3

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
68		Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten					
		Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.					
		Erläuterung: Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. Gr. 68. Mit den veranschlagten Haushaltsmitteln sind auch sämtliche im Ressortbereich des Ministeriums für Umwelt und Verkehr laufenden Ausbildungsmaßnahmen abzudecken. Mit Ausnahme von Reisekostenvergütungen können aus den Ansätzen auch Kosten für die Aus- und Fortbildung von Bediensteten aus dem nichtstaatlichen Bereich geleistet werden. An den Kosten von Fortbildungsveranstaltungen können Dritte beteiligt werden.					
427 68	012	Unterrichtsvergütungen und persönliche Prüfungskosten	158,2 141,0 131,3	a) b) c)		158,2	158,2
		Erläuterung: Veranschlagt sind Unterrichts- und Prüfungskosten für die allgemeine fachübergreifende Fortbildung sowie für die Fachfortbildung und für die Vorbereitung auf die Staatsprüfung für den höheren technischen Dienst.					
525 68	012	Allgemeiner Sachaufwand, sächliche Prüfungs- und Lehrgangskosten	300,0 237,1 217,5	a) b) c)		303,0	306,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere der Sachaufwand und die sachlichen Prüfungs- und Lehrgangskosten für die allgemeine fachübergreifende Fortbildung, die Fachfortbildung sowie für die vom Ministerium abgehaltenen Prüfungen und Lehrgänge für den höheren technischen Dienst.					
527 68	012	Reisekosten	364,0 284,4 320,4	a) b) c)		363,8	367,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekosten für die allgemeine fachübergreifende Aus- und Fortbildung sowie für die fachliche Aus- und Fortbildung. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
Summe Titelgruppe 68			822,2	a)		825,0	831,7

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 69.

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zur Entwicklung, Beschaffung und zum Betrieb von fach- und dienststellenübergreifenden IuK-Systemen und Netzen sowie von Komponenten des Umweltinformationssystems (UIS), für IuK-Rahmenverträge, Gemeinschaftsentwicklungen, Bezug von Geodaten und Durchführung von Entwicklungskooperationen auf Grundlage von Vereinbarungen.

427 69	011	Personalaufwand	80,0	a)	80,0	80,0
			10,2	b)		
			5,5	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel insbesondere für Aushilfs- und Vertretungskräfte sowie Unterrichtsvergütungen.

511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	30,0	a)	10,0	10,0
			0,0	b)		
			4,1	c)		

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	5,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	5,0
zus.	10,0

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	30,6	a)	10,0	10,0
			383,8	b)		
			189,9	c)		

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldegebühren	4,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,0
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren	2,0
4. Sonstiges (Leitungsmieten, Raumsicherungsanlagen und dgl.; Mehrausgaben hierfür werden durch Einnahmen bei Titel 119 69 abgedeckt)	2,0
zus.	10,0

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts

514 69	011	Verbrauchsmittel	20,0	a)	5,0	5,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für CD's, Disketten, Magnetbänder, Tintenpatronen, Toner, Spezialpapier, Vordrucke und sonstige Verbrauchsmaterialien für IuK-Technik.
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	20,0		a)	10,0	10,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mietkosten und Leasingraten für IuK-Systeme.
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

525 69	011	Aus- und Fortbildung	30,0		a)	20,0	20,0
			8,2		b)		
			17,0		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel für die fach- und dienststellenübergreifende Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik einschließlich Reisekosten usw.
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

531 69	011	Kosten für Dokumentation	210,0		a)	194,7	201,2
			604,9		b)		
			473,5		c)		

Erläuterung: Übertragen für die beim Innenministerium zentral veranschlagten Kosten des Vorschriftendienstes Baden-Württemberg nach Epl. 03: 31,9 Tsd. Euro. Veranschlagt sind insbesondere Gebühren und Nutzungsentgelte für externe Datenbankrecherchen und digitale Kartenwerke sowie IuK-bezogene Dokumentationen und Veröffentlichungen.
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1.246,0		a)	1.236,5	1.265,3
			2.327,9		b)		
			2.164,3		c)		

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	400,0	400,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006bis zu	250,0	0,0
Haushaltsjahr 2007bis zu	150,0	250,0
Haushaltsjahr 2008bis zu	0,0	150,0

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für externe Beratung, Entwicklungs- und Forschungsaufträge für fach- und dienststellenübergreifende IuK-Systeme und UIS-Komponenten, für gemeinsame Vorhaben mit der Europäischen Union, dem Bund, den Ländern und dem kommunalen Bereich sowie für Rahmenverträge.
Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2005 287,5 Tsd. EUR und in 2006 150,0 Tsd. EUR.

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2004	a)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
			Ist Ist	2003 2002	b) c)		
711 69	871	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik		280,0 132,8 245,8	a) b) c)	174,5	174,5
				2005 Tsd. EUR			2006 Tsd. EUR
		Verpflichtungsermächtigung		150,0			150,0
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2006bis zu		150,0			0,0
		Haushaltsjahr 2007bis zu		0,0			150,0
		Erläuterung: Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 94,2 Tsd. EUR. Hiervon entfallen auf die Bereiche					
		Straßenbau		45,2 Tsd. EUR			
		Gewerbeaufsicht		32,4 Tsd. EUR			
		Gewässerdirektionen		16,6 Tsd. EUR			
		Veranschlagt sind die Kosten der Verkabelung bei Einführung und Ausbau der Informations- und Kommunikationstechnik in bestehenden Gebäuden im Geschäftsbereich. Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2005 150,0 Tsd. EUR.					
		Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		90,0 0,0 115,7	a) b) c)	90,0	90,0
				2005 Tsd. EUR			2006 Tsd. EUR
		Verpflichtungsermächtigung		50,0			50,0
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2006bis zu		50,0			0,0
		Haushaltsjahr 2007bis zu		0,0			50,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten insbesondere für die Beschaffung von UIS-Komponenten (Hardware). Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2005 50,0 Tsd. EUR.					
981 69	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Für informationstechnische Vorhaben, soweit sie an anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden. Leertitel weil nicht vorherzusehen ist, welche Landeseinrichtungen mit IuK-Vorhaben beauftragt werden.					
Summe Titelgruppe 69				2.036,6	a)	1.830,7	1.866,0

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

73 Förderung von Umweltkooperationen und -projekten

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Baden-Württemberg übernimmt 2005 turnusgemäß den Vorsitz der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK). Im Übrigen werden zum weiteren Ausbau der Umweltpartnerschaft Land-Kommunen in lokalem und regionalem Rahmen praktische Modellprojekte dauerhafter und umweltgerechter Kommunalentwicklung durchgeführt. Die dabei entwickelten und erprobten Problemlösungen werden zur ökologischen Wirtschaftsstandortsicherung an alle Kommunen des Landes weitervermittelt und für die umweltpolitische Diskussion mit den übrigen Ländern und dem Bund genutzt. U.a. werden Projekte zum Kommunalen Öko-Audit, zur Lokalen Agenda 21, zur Ökologischen Stadt- und Gemeindeentwicklung (gemeinsam mit Wirtschaftsministerium und Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum) und für das Interreg-Programm durchgeführt.

Veranschlagt sind u. a. Mittel für:

1. Vorhaben im Rahmen der IBK
2. die Erprobung und Einführung dauerhafter und umweltgerechter kommunaler Entwicklungsmodelle in Gemeinschaftsprojekten zwischen Ministerium für Umwelt und Verkehr und Kommunen.
3. Präsentation von Arbeitsergebnissen

534 73	332 Dienstleistungen Dritter		36,9	a)	33,6	33,8
			0,1	b)		
			155,7	c)		

Erläuterung: Für den Abschluß von Werkverträgen.

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 73 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

547 73	332 Sachaufwand		68,4	a)	62,2	62,8
			0,0	b)		
			36,5	c)		

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: Insbesondere für die Vorbereitung von Projekten sowie die Aufbereitung, Präsentation und Weitervermittlung der Ergebnisse von Modellprojekten.

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

633 73	332 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		177,4	a)	106,2	159,8
			96,1	b)		
			80,1	c)		

Erläuterung: Für laufende Zwecke, soweit die Durchführung der einzelnen Modellvorhaben dies erfordert.

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 73 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

683 73	332 Zuschüsse für laufende Zwecke an Private Unternehmen		0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			-1,5	c)		

Erläuterung: Für laufende Zwecke, soweit die Durchführung der einzelnen Modellvorhaben dies erfordert.

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 73 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006																																									
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR																																									
685 73	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0																																									
<p>Erläuterung: Für laufende Zwecke, soweit die Durchführung der einzelnen Modellvorhaben dies erfordert. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 73 kann auch hier in Anspruch genommen werden.</p>																																																
883 73	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	25,6 0,0 0,0		a) b) c)	23,0	23,0																																									
<p>Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 534 73, 633 73, 683 73, 685 73, 892 73 und 894 73 in Anspruch genommen werden.</p> <table border="0" style="margin-left: 40px;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">2005</td> <td style="text-align: right;">2006</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Tsd. EUR</td> <td style="text-align: right;">Tsd. EUR</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsermächtigung</td> <td style="text-align: right;">175,0</td> <td style="text-align: right;">175,0</td> </tr> <tr> <td>Davon zur Zahlung fällig im</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2006bis zu</td> <td style="text-align: right;">125,0</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2007bis zu</td> <td style="text-align: right;">50,0</td> <td style="text-align: right;">125,0</td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2008bis zu</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> <td style="text-align: right;">50,0</td> </tr> </table>									2005	2006		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Verpflichtungsermächtigung	175,0	175,0	Davon zur Zahlung fällig im			Haushaltsjahr 2006bis zu	125,0	0,0	Haushaltsjahr 2007bis zu	50,0	125,0	Haushaltsjahr 2008bis zu	0,0	50,0																				
	2005	2006																																														
	Tsd. EUR	Tsd. EUR																																														
Verpflichtungsermächtigung	175,0	175,0																																														
Davon zur Zahlung fällig im																																																
Haushaltsjahr 2006bis zu	125,0	0,0																																														
Haushaltsjahr 2007bis zu	50,0	125,0																																														
Haushaltsjahr 2008bis zu	0,0	50,0																																														
<p>Erläuterung: Zur Unterstützung der Kommunen bei der Konzeptentwicklung und Erprobung von Problemlösungsstrategien wie auch der Durchführung von Modellprojekten zu unterschiedlichen kommunalen Umweltproblemen.</p> <p>Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Bewilligung im Haushaltsplan</th> <th rowspan="2">Betrag</th> <th colspan="5">davon abzudecken aus Haushaltsmitteln</th> </tr> <tr> <th>der Titel 534 73, 633 73, 683 73, 685 73, 883 73, 892 73 und 894 73</th> <th>2005</th> <th>2006</th> <th>2007</th> <th>2008</th> <th>2009</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>bis 2004</td> <td>175,0</td> <td>125,0</td> <td>50,0</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>2005</td> <td>175,0</td> <td>-</td> <td>125,0</td> <td>50,0</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>2006</td> <td>175,0</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>125,0</td> <td>50,0</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>zus.</td> <td>525,0</td> <td>125,0</td> <td>175,0</td> <td>175,0</td> <td>50,0</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table> <p>Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>								Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln					der Titel 534 73, 633 73, 683 73, 685 73, 883 73, 892 73 und 894 73	2005	2006	2007	2008	2009	bis 2004	175,0	125,0	50,0	-	-	-	2005	175,0	-	125,0	50,0	-	-	2006	175,0	-	-	125,0	50,0	-	zus.	525,0	125,0	175,0	175,0	50,0	-
Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln																																														
		der Titel 534 73, 633 73, 683 73, 685 73, 883 73, 892 73 und 894 73	2005	2006	2007	2008	2009																																									
bis 2004	175,0	125,0	50,0	-	-	-																																										
2005	175,0	-	125,0	50,0	-	-																																										
2006	175,0	-	-	125,0	50,0	-																																										
zus.	525,0	125,0	175,0	175,0	50,0	-																																										
892 73	332	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0																																									
<p>Erläuterung: Zur Unterstützung bei der Konzeptentwicklung und Erprobung von Problemlösungsstrategien wie auch der Durchführung von Modellprojekten zu unterschiedlichen kommunalen Umweltproblemen. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 73 kann auch hier in Anspruch genommen werden.</p>																																																
894 73	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0																																									
<p>Erläuterung: Zur Unterstützung bei der Konzeptentwicklung und Erprobung von Problemlösungsstrategien wie auch der Durchführung von Modellprojekten zu unterschiedlichen kommunalen Umweltproblemen. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 73 kann auch hier in Anspruch genommen werden.</p>																																																
Summe Titelgruppe 73			308,3		a)	225,0	279,4																																									

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

74 Forschung, Entwicklung, Untersuchung, Planung

Die Mittel sind übertragbar.
 Beiträge Dritter und Ersätze fließen den Mitteln zu.
 Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial
 können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes
 Entgelt abgegeben werden.
 Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben Aus-
 gaben aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des
 Staatshaushaltsplanes geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterung: Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Weiterführung des
 Untersuchungs- und Forschungsprogramms „Umweltschutz“ des Landes und für
 die Projektträgerschaft „Baden-Württemberg Programm Lebensgrundlage Umwelt
 und ihre Sicherung“ (BW-PLUS). Ferner sind Aufwendungen veranschlagt für an-
 wendungsorientierte Forschungs- und Untersuchungsvorhaben insbesondere auf
 dem Gebiet der Luftreinhaltung, des Gewässerschutzes, des Bodenschutzes, der
 Abfallvermeidung und -entsorgung, der Altlastensanierung, des Lärmschutzes
 (Belastungsuntersuchungen) und der Ökologie sowie der Entwicklung von inte-
 grierten Umweltechnologien und Modellen für eine dauerhaft-umweltgerechte
 Entwicklung.

429 74	173	Personalaufwand	187,6	a)	187,6		187,6
			47,3	b)			
			39,9	c)			

Erläuterung: Es ist die Beschäftigung von bis zu 17 Angestellten der Vergü-
 tungsgruppe IIa/Ib bis VIII/VII BAT mit befristeten Arbeitsverträgen vorgesehen.

547 74	173	Sachaufwand	1.029,0	a)	650,0		450,0
			615,0	b)			
			1.130,2	c)			

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Werkverträge zur Durchführung
 der Forschungs- und Untersuchungsvorhaben (soweit nicht bei Tit. 981 74), Reise-
 kosten für Externe, Gutachterkosten sowie Kosten für die Veröffentlichung und
 Darstellung von Forschungs- und Untersuchungsergebnissen.
 Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 685 74 kann auch hier in Anspruch ge-
 nommen werden.
 Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

683 74	173	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0,0	a)	0,0		0,0
			0,0	b)			
			50,0	c)			

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Forschungs- und Untersu-
 chungsvorhaben, soweit diese durch Zuwendung bewilligt werden.
 Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 685 74 kann auch hier in Anspruch ge-
 nommen werden.

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

685 74	173	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	4.062,0	a)		3.701,3	3.511,7
			3.422,6	b)			
			3.726,1	c)			

Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 547 74, 683 74, 686 74 und 812 74 in Anspruch genommen werden.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	4.700,0	4.300,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006bis zu	1.600,0	0,0
Haushaltsjahr 2007bis zu	1.500,0	1.300,0
Haushaltsjahr 2008bis zu	1.600,0	1.700,0
Haushaltsjahr 2009bis zu	0,0	1.300,0

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für die bei der Forschungszentrum Karlsruhe GmbH eingerichtete Projektträgerschaft BW-PLUS. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Titel 547 74, 683 74, 685 74, 686 74, 812 74 und 981 74				
		2005	2006	2007	2008	2009
bis 2004	8.171,2	4.051,2	2.670,0	1.450,0	-	-
2005	4.700,0	-	1.600,0	1.500,0	1.600,0	-
2006	4.300,0	-	-	1.300,0	1.700,0	1.300,0
zus.	17.171,2	4.051,2	4.270,0	4.250,0	3.300,0	1.300,0

686 74	173	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	200,0	a)		50,0	50,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Forschungs- und Untersuchungsvorhaben, soweit diese durch Zuwendung bewilligt werden. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 685 74 kann auch hier in Anspruch genommen werden. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

812 74	173	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	25,5	a)		25,5	25,5
			9,5	b)			
			0,0	c)			

Erläuterung: Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 685 74 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

981 74	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln	200,0	a)		100,0	100,0
			-26,5	b)			
			4,3	c)			

Erläuterung: Für Untersuchungs- und Forschungsvorhaben, soweit sie mit Universitätsinstituten, Fachhochschulen und anderen Einrichtungen des Landes durch Verrechnung abgerechnet werden. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Summe Titelgruppe 74	5.704,1	a)	4.714,4	4.324,8
-----------------------------	---------	----	---------	---------

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

76 Aufwendungen im Bereich des Bodenschutzes

Die Mittel sind übertragbar. Beiträge Dritter und Ersätze fließen den Mitteln zu. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben Ausgaben aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel für die sich aus dem Umweltplan und dem Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) v. 17. März 1998 (BGBl. I S. 502) ergebenden Aufgaben. Außerdem sind der Mittelbedarf der aus Vorsorgegründen erforderlichen Bodenuntersuchungen und -sanierungen, Maßnahmen zum haushälterischen Umgang mit Böden, insbesondere der Verminderung der Flächeninanspruchnahme, sowie die Kosten für wissenschaftliche Begleitprogramme veranschlagt (soweit nicht aus Tit. 633 02 verausgabt).

537 76	332	Untersuchung von schädlichen Bodenveränderungen	403,0	a)	177,0	281,1
			167,2	b)		
			208,4	c)		

Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 633 76, 685 76 und 686 76 in Anspruch genommen werden.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	300,0	300,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006bis zu	200,0	0,0
Haushaltsjahr 2007bis zu	100,0	200,0
Haushaltsjahr 2008bis zu	0,0	100,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel zur Erkundung der Bodenbeschaffenheit und des Bodenzustandes, für die Abgrenzung und Überwachung von schädlichen Bodenveränderungen, soweit nicht Altlasten, einschließlich der Ermittlung von Ursachen, Auswirkungen und Sanierungsmöglichkeiten, soweit ein Kostenträger nicht vorhanden ist bzw. ein Verursacher nicht herangezogen werden kann (§ 10 Abs. 3 und 4 BBodSchG) und soweit nicht aus Tit. 633 02 verausgabt. Dabei können neben Bodenproben auch andere Materialien (Pflanzen, Komposte, Bodenzuschlagsstoffe, Tiere, Staub, Baumaterial u. a.) im Zusammenhang mit schädlichen Bodenveränderungen untersucht werden.
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Titel 537 76, 633 76, 686 76 und 981 76			
		2005	2006	2007	2008
bis 2004	511,0	411,0	100,0	0	0
2005	300,0	0,0	200,0	100,0	0
2006	300,0	0,0	0,0	200,0	100,0
zus.	1.111,0	411,0	300,0	300,0	100,0

538 76	332	Kosten für die Aufklärungsarbeit auf dem Gebiet des Bodenschutzes	127,5	a)	41,8	60,1
			68,3	b)		
			141,7	c)		

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zur Unterstützung von Maßnahmen und Aufklärungsaktionen des Landes sowie in ausgewählten Kreisen, Städten und Gemeinden, insbesondere zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme.
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
547 76	332	Sachaufwand	290,0 128,9 260,4	a) b) c)	276,9	244,8
Erläuterung: Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.						
Veranschlagt sind:			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
Kosten für Erhebungen und Untersuchungen insbesondere für Verwertungsmöglichkeiten von Bodenaushub, für Maßnahmen zur Verminderung der Flächeninanspruchnahme und für Maßnahmen zum sparsamen und schonenden Umgang mit Böden sowie für Maschinen und Geräte			176,9	144,8		
Veröffentlichungen von Untersuchungsergebnissen, Kartierungen, Reisekosten für Externe, Gutachtenkosten, Kosten für die Beratung und Unterstützung sowie die Vertretung des Landes in Gremien, Sonstiges			100,0	100,0		
zus.			276,9	244,8		
633 76	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	75,0 60,5 70,7	a) b) c)	25,0	0,0
Erläuterung: Für die Bewilligung von Zuwendungen im Zusammenhang mit Untersuchungen, soweit nicht bei Tit. 537 76 und 981 76 veranschlagt, die anteilige Finanzierung von Maßnahmen und Aufklärungsaktionen im Bereich des Bodenschutzes (vgl. auch Tit. 538 76), sowie für Maßnahmen zum haushälterischen Umgang mit Böden. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 537 76 kann auch hier in Anspruch genommen werden. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.						
685 76	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0,0 10,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Für die Bewilligung von Zuwendungen im Zusammenhang mit Untersuchungen, soweit nicht bei Tit. 537 76 und 981 76 veranschlagt, die anteilige Finanzierung von Maßnahmen und Aufklärungsaktionen im Bereich des Bodenschutzes (vgl. auch Tit. 538 76), sowie für Maßnahmen zum haushälterischen Umgang mit Böden. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 537 76 kann auch hier in Anspruch genommen werden.						
686 76	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	25,0 10,0 10,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Übertragen von Tit. 893 76. Für die Bewilligung von Zuwendungen im Zusammenhang mit Untersuchungen, soweit nicht bei Tit. 537 76 und 981 76 veranschlagt, die anteilige Finanzierung von Maßnahmen und Aufklärungsaktionen im Bereich des Bodenschutzes (vgl. auch Tit. 538 76), sowie für Maßnahmen zum haushälterischen Umgang mit Böden. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 537 76 kann auch hier in Anspruch genommen werden. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.						

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
791 76	332	Beseitigung von Bodenbelastungen	0,0 -118,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Für die erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung von schädlichen Bodenveränderungen, soweit das Land aus Vorsorgegründen in Vorlage tritt und soweit nicht aus Tit. 633 02 verausgabt.</p>						
981 76	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln	49,0 7,5 -40,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Für Aufträge im Bereich des Bodenschutzes soweit sie an Einrichtungen des Landes vergeben werden und durch Verrechnung abgerechnet werden. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>						
Summe Titelgruppe 76			969,5	a)	520,7	586,0
77		Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres				
<p style="text-align: center;">Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 231 77.</p>						
<p>Erläuterung: Mit dem freiwilligen ökologischen Jahr soll jungen Menschen ein Angebot gemacht werden, die sich für den Erhalt und die Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen in einem begrenzten Zeitraum zwischen Ausbildung und Berufsausbildung in besonderem Maße engagieren wollen, vgl. Gesetz zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres (FÖJ – Förderungsgesetz – FÖJG) vom 17. Dezember 1993, BGBl. I S. 2118 i.d.F. der Bekanntmachung vom 15. Juli 2002, BGBl. I S. 2600. Vorgesehen ist die Beschäftigung von ca. 100 Teilnehmern bei verschiedenen Einsatzstellen. Als Träger sind die Landeszentrale für politische Bildung und der Bund Deutscher Katholischer Jugend (BDKJ) anerkannt. Ferner kommen insbesondere anerkannte Träger der Jugendhilfe, Natur- und Umweltschutzverbände sowie Körperschaften des öffentlichen Rechts in Betracht. Das freiwillige ökologische Jahr wurde 1999 auf die Einsatzstellen in der privaten Wirtschaft ausgedehnt.</p>						
547 77	151	Sachaufwand	108,1 0,1 0,0	a) b) c)	33,3	30,3
<p>Erläuterung: Veranschlagt ist der allgemeine Sachaufwand u.a. Broschüren, Anzeigen und dgl. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>						
633 77	151	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Zuweisungen und Zuschüsse an die Träger des freiwilligen ökologischen Jahres, insbesondere Anteile an den Seminar-, Sach- und Personalkosten sowie die Kosten für Sozialversicherungsbeiträge und Anteile am monatlichen Taschengeld der Teilnehmer.</p>						
685 77	151	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	90,0 48,1 12,3	a) b) c)	90,0	190,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Zuweisungen und Zuschüsse an die Träger des freiwilligen ökologischen Jahres, insbesondere Anteile an den Seminar-, Sach- und Personalkosten sowie die Kosten für Sozialversicherungsbeiträge und Anteile am monatlichen Taschengeld der Teilnehmer.</p>						

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
981 77	151	Verrechnungen zwischen Kapiteln	600,0 551,0 651,0	a) b) c)	600,0	600,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Zuweisungen und Zuschüsse an die Träger des freiwilligen ökologischen Jahres, insbesondere Anteile an den Seminar-, Sach- und Personalkosten sowie die Kosten für Sozialversicherungsbeiträge und Anteile am monatlichen Taschengeld der Teilnehmer.						
Summe Titelgruppe 77			798,1	a)	723,3	820,3
78		Maßnahmen des Immissionsschutzes				
Die Mittel sind übertragbar. Beiträge Dritter und Ersätze fließen den Mitteln zu. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplanes geleistet werden (§35 Abs. 2 LHO).						
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel und Verpflichtungsermächtigungen für Maßnahmen zur Umsetzung des Umweltplans Baden-Württemberg im Bereich des Immissionsschutzes, insbesondere für Lärmschutzmaßnahmen sowie für Maßnahmen auf den Gebieten der Luftreinhaltung und der elektromagnetischen Felder. Mittelfristig stehen die Fördermaßnahmen des Lärminderungsprogramms Filder im Vordergrund: Für einen 5-Jahreszeitraum sollen bis zu 7,5 Mio. Euro für Lärminderungsmaßnahmen auf den Fildern bereitgestellt werden. Geplant sind bauliche Schallschutzmaßnahmen gegen Straßen- und Fluglärm und ein LkW-Führungskonzept für die Region Filder.						
429 78	332	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
534 78	332	Dienstleistungen Dritter und dgl.	145,0 108,2 140,5	a) b) c)	146,5	147,9
Erläuterung: Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 78 kann auch hier in Anspruch genommen werden.						
547 78	332	Sachaufwand	100,0 15,4 15,9	a) b) c)	101,0	102,0
Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.						
633 78	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	775,0 100,0 0,0	a) b) c)	675,0	675,0
Erläuterung: Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 78 kann auch hier in Anspruch genommen werden. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.						

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
683 78	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Private Unternehmen	0,0 35,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 78 kann auch hier in Anspruch genommen werden.						
685 78	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 78 kann auch hier in Anspruch genommen werden.						
883 78	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.000,0 465,0 17,2	a) b) c)	900,0	900,0
Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 534 78, 633 78, 683 78, 685 78, 892 78 und 894 78 in Anspruch genommen werden.						
			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
Verpflichtungsermächtigung			1.300,0	500,0		
Davon zur Zahlung fällig im						
Haushaltsjahr 2006bis zu			800,0	0,0		
Haushaltsjahr 2007bis zu			500,0	500,0		
Erläuterung: Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)						
Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Titel 534 78, 633 78, 683 78, 685 78, 883 78, 892 78 und 894 78				
		2005	2006	2007	2008	2009
bis 2004	2.000,0	1.000,0	500,0	500,0	-	-
2005	1.300,0	-	800,0	500,0	-	-
2006	500,0	-	-	500,0	-	-
zus.	3.800,0	1.000,0	1.300,0	1.500,0	-	-
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.						
892 78	332	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 78 kann auch hier in Anspruch genommen werden.						
894 78	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0,0 0,0 15,3	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 78 kann auch hier in Anspruch genommen werden.						
Summe Titelgruppe 78			2.020,0	a)	1.822,5	1.824,9

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

80 Ausstellungen u. dgl.

Die Mittel sind übertragbar. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§35 Abs. 2 LHO).

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten von Veranstaltungen, Ehrenpreise, Zuschüsse zu Veranstaltungen mit umweltpolitischen Zielen und der Aufwand für die Pflege internationaler Beziehungen. In den Beträgen sind Reisekosten an Landesbedienstete u. a. sowie Bewirtungskosten enthalten. An den Kosten von Ausstellungen können Dritte (z.B. Entleiher) beteiligt werden.

429 80	332	Personalaufwand	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

547 80	332	Sachaufwand für Lehrschauen usw.	375,9	a)	343,5	349,6
			107,3	b)		
			179,4	c)		

Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu. Tit. 547 80 und Kap. 1001 Tit. 531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung:	2005	2006
Veranschlagt sind Kosten, Zuschüsse, Ehrenpreise usw. für	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstellungen im Rahmen von Veranstaltungen Dritter (z.B. Messebeteiligungen)	24,0	24,0
2. Symposien, Kongresse, Tagungen, Workshops in Baden-Württemberg	98,3	100,5
3. Wanderausstellungen, Lehrschauen, Multiplikatorenseminare, Wettbewerbe, Aktionen	90,0	93,0
4. Umweltpreise, Öko-Audit, Umweltpartnerschaften	36,0	36,0
5. Pflege internationaler Beziehungen	47,6	48,1
6. Internet-/Intranetentwicklung	47,6	48,0
zus.	343,5	349,6

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

685 80	332	Sonstige Zuschüsse	9,1	a)	9,1	9,1
			5,0	b)		
			5,8	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse für Veranstaltungen mit umweltpolitischen Zielen.

812 80	332	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Summe Titelgruppe 80			385,0	a)	352,6	358,7
-----------------------------	--	--	-------	----	-------	-------

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
85		Maßnahmen des Klimaschutzes, Klimaschutz- und Energieagentur Die Mittel sind übertragbar. Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel für die Förderung von Projekten im Bereich des Klimaschutzes sowie für die Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg. Ziel ist die Reduzierung der Emissionen von Treibhausgasen durch die Förderung der verstärkten Nutzung regenerativer Energieträger, der rationellen Umwandlung und eines effizienten Energieeinsatzes. Im Jahr 2002 wurde das Förderprogramm „Klimaschutz-Plus“ aufgelegt, das dem Ziel des Umweltplans, die CO2-Emissionen im Land zu senken, unmittelbar dient. Die Höhe der Zuschüsse ist direkt abhängig von der tatsächlichen CO2-Minderung. Daneben sind Mittel für die Nutzung der oberflächennahen Geothermie durch Einsatz von Erdwärmesonden in Verbindung mit elektrischen Wärmepumpen vorgesehen. Außerdem sind Mittel für den Energie-Spar-Check veranschlagt.					
534 85	629	Aufwand der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-württemberg GmbH (KEA)	370,0 359,5 370,0	a) b) c)		373,7	377,4
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Aufwand der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA). Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigung aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag mit der KEA in den Jahren 2002–2004 je 260,5 Tsd. EUR.					
547 85	629	Sachaufwand einschliesslich Untersuchungen, Planungen und Vorarbeiten	780,0 1.001,2 691,8	a) b) c)		616,5	628,1
		Erläuterung: Die Mittel sind insbesondere für den Abschluss von Verträgen über den Energie-Spar-Check, die Vorbereitung von Projekten, die Aufbereitung, Präsentation und Weitervermittlung von Projekten sowie für den Einsatz von ökonomischen Instrumenten im Klimaschutz vorgesehen. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
633 85	629	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	928,9 231,3 183,2	a) b) c)		746,3	742,6
		Erläuterung: Die Mittel sind für laufende Zwecke vorgesehen, soweit die Durchführung eines Vorhabens dies erfordert (z. B. Kostenbeteiligung an Planungen oder Untersuchungen). Im Programm „Klimaschutz-Plus“ werden insbesondere Beratungen zur energetischen Optimierung bestehender Gebäude vom Kommunen, kleinen und mittleren Unternehmen, Kirchen sowie Energieagenturen der Kommunen gefördert. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 85 kann auch hier in Anspruch genommen werden. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
683 85	629	Zuschüsse für laufende Zwecke an Private Unternehmen	180,0 123,7 77,8	a) b) c)		180,0	180,0
		Erläuterung: Die Mittel sind für laufende Zwecke vorgesehen, soweit die Durchführung eines Vorhabens dies erfordert (z. B. Kostenbeteiligung an Planungen oder Untersuchungen). Im Programm „Klimaschutz-Plus“ werden insbesondere Beratungen zur energetischen Optimierung bestehender Gebäude vom Kommunen, kleinen und mittleren Unternehmen, Kirchen sowie Energieagenturen der Kommunen gefördert. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 85 kann auch hier in Anspruch genommen werden.					

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2004	a)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
			Ist Ist	2003 2002	b) c)		

685 85	629	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	77,0		a)	70,0	70,0
			87,8		b)		
			56,5		c)		

Erläuterung: Die Mittel sind für laufende Zwecke vorgesehen, soweit die Durchführung eines Vorhabens dies erfordert (z. B. Kostenbeteiligung an Planungen oder Untersuchungen). Im Programm „Klimaschutz-Plus“ werden insbesondere Beratungen zur energetischen Optimierung bestehender Gebäude vom Kommunen, kleinen und mittleren Unternehmen, Kirchen sowie Energieagenturen der Kommunen gefördert.
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 85 kann auch hier in Anspruch genommen werden.
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

883 85	629	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.244,9		a)	1.100,0	1.100,0
			36,8		b)		
			-9,8		c)		

Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 633 85, 683 85, 685 85, 892 85 und 894 85 in Anspruch genommen werden.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	2.000,0	2.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006bis zu	1.300,0	0,0
Haushaltsjahr 2007bis zu	500,0	1.300,0
Haushaltsjahr 2008bis zu	200,0	500,0
Haushaltsjahr 2009bis zu	0,0	200,0

Erläuterung: Zur Förderung von Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes, insbesondere auch für technische Maßnahmen und für den Einsatz regenerativer Energien sowie für Modellprojekte mit langfristiger Bedeutung für den Klimaschutz und großer Öffentlichkeitswirkung.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Titel 633 85, 683 85, 685 85, 883 85, 892 85 und 894 85				
		2005	2006	2007	2008	2009
bis 2004	2.510,0	1.640,0	670,0	200,0	-	-
2005	2.000,0	-	1.300,0	500,0	200,0	-
2006	2.000,0	-	-	1.300,0	500,0	200,0
zus.	6.510,0	1.640,0	1.970,0	2.000,0	700,0	200,0

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

892 85	629	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.694,2		a)	1.400,0	1.400,0
			3.824,2		b)		
			1.200,0		c)		

Erläuterung: Zur Förderung von Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes, insbesondere auch für technische Maßnahmen und für den Einsatz regenerativer Energien sowie für Modellprojekte mit langfristiger Bedeutung für den Klimaschutz und großer Öffentlichkeitswirkung. Daneben soll die Nutzung der oberflächennahen Geothermie durch Einsatz von Erdwärmesonden in Verbindung mit elektronischen Wärmepumpen gefördert werden.
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 85 kann auch hier in Anspruch genommen werden.
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
894 85	629	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	20,0 10,0 14,1		a) b) c)	20,0	20,0
		Erläuterung: Zur Förderung von Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes, insbesondere auch für technische Maßnahmen und für den Einsatz regenerativer Energien sowie für Modellprojekte mit langfristiger Bedeutung für den Klimaschutz und großer Öffentlichkeitswirkung. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 85 kann auch hier in Anspruch genommen werden.					
981 85	629	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0,0 8,2 56,7		a) b) c)	0,0	0,0
		Summe Titelgruppe 85	5.295,0		a)	4.506,5	4.518,1
86		Umweltprogramm zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung Die Mittel sind übertragbar. Beiträge Dritter und Ersätze fließen den Mitteln zu. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§35 Abs. 2 LHO) Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Förderung von Maßnahmen mit dem Ziel der Verankerung des Gedankens der Nachhaltigkeit in Gesellschaft und Wirtschaft. Zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung sollen insbesondere Maßnahmen infolge des Umweltplans und von Agendaprozessen finanziert werden. Des Weiteren ist die Finanzierung von Aufklärungsarbeit zur nachhaltigen Entwicklung vorgesehen. In den Beträgen sind Reisekosten an Landesbedienstete u.a. sowie Bewirtungskosten enthalten.					
429 86	332	Personalaufwand	0,0 39,1 15,5		a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Leertitel für einen eventuellen Personalaufwand für die Förderung und Durchführung von Modellprojekten im Zusammenhang mit einer nachhaltigen Entwicklung.					
547 86	332	Sachaufwand	1.748,5 1.088,0 953,8		a) b) c)	1.766,0	1.783,6
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für den Abschluss von Werkverträgen, die Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen sowie die Aufbereitung, Präsentation und Weitervermittlung der gewonnenen Erkenntnisse. An den Kosten können Dritte beteiligt werden.					
633 86	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	915,8 296,3 390,7		a) b) c)	745,8	745,8
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Bewilligung von Zuwendungen soweit die Durchführung von Maßnahmen dies erfordert. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 683 86 kann auch hier in Anspruch genommen werden. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

683 86	332	Zuweisungen an Sonstige	669,5	a)		499,5	499,5
			216,5	b)			
			390,1	c)			

Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 633 86, 883 86 und 892 86 in Anspruch genommen werden.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.200,0	1.200,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006bis zu	1.000,0	0,0
Haushaltsjahr 2007bis zu	200,0	1.000,0
Haushaltsjahr 2008bis zu	0,0	200,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag		davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Titel 633 86, 683 86, 883 86 und 892 86			
	2005	2006	2006	2007	2008	2009
bis 2004	1 500	1 300	200	-	-	-
2005	1 200	-	1 000	200	-	-
2006	1 200	-	-	1 000	200	-
zus.	3 900	1 300	1 200	1 200	200	-

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

883 86	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	25,5	a)		25,5	25,5
			0,0	b)			
			117,6	c)			

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Förderung von investiven Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung.
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 683 86 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

892 86	332	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	25,5	a)		25,5	25,5
			32,7	b)			
			48,6	c)			

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Förderung von Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung.
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 683 86 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

981 86	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0,0	a)		0,0	0,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			

Erläuterung: Leertitel für die eventuelle Durchführung von Maßnahmen durch Universitäten, Fachhochschulen und andere Einrichtungen des Landes.

Summe Titelgruppe 86			3.384,8	a)	3.062,3	3.079,9
-----------------------------	--	--	---------	----	---------	---------

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
87		Maßnahmen aus Erträgen der Glücksspirale					
		Die Mittel sind übertragbar. Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 87 zulässig. Die Verwendung der Erträge bedarf der Einwilligung des Finanzausschusses des Landtags.					
		Erläuterung: Zum 01. Januar 2000 wurde das Land für den Bereich Umweltschutz in den Kreis der Destinatäre der Privatlotterie Glücksspirale aufgenommen. Alle Titel sind Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist. Die Mittel werden unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Bildungs- und Fördermaßnahmen zur Verbesserung des Umweltschutzes eingesetzt (vgl. Tit. 282 87).					
547 87	332	Sachaufwand	300,0 116,1 324,6	a) b) c)		0,0	0,0
684 87	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
685 87	332	Sonstige Zuschüsse	650,0 638,6 686,5	a) b) c)		0,0	0,0
883 87	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
892 87	332	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
Summe Titelgruppe 87			950,0	a)		0,0	0,0

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
88		<p>Projekt der Landesstiftung Baden-Württemberg "Entwicklungspartnerschaft Nachhaltigkeit - Umwelt und Entwicklung"</p> <p>Die Mittel sind übertragbar. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 88 zulässig.</p> <p>Erläuterung: Der Aufsichtsrat der Landesstiftung Baden-Württemberg hat in seiner Sitzung am 18.11.2003 das Projekt „Entwicklungspartnerschaft Nachhaltig- keit – Umwelt und Entwicklung“ beschlossen. Ziel des Projekts ist die Stärkung der internationalen Zusammenarbeit und Wissensvermittlung auf dem Gebiet des Umweltschutzes und der Umwelttechnologie.</p> <p>Für das Projekt mit einer Laufzeit von bis zu 5 Jahren wurde dem Land von der Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH mit Zuwendungsvertrag vom 10. Mai 2004 eine Zuwendung von 1.000,0 Tsd. Euro bewilligt. Da nicht abgeschätzt wer- den kann, inwieweit aus dieser Zuwendung dem Land in den jeweiligen Haus- haltsjahren Fördermittel zufließen und für entsprechende Maßnahmen verausgabt werden können, wurden Leertitel ausgebracht.</p>					
429 88 N	332	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
		Erläuterung: Leertitel für einen evtl. Personalaufwand im Rahmen der Durchführung des Projekts.					
531 88 N	332	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
		Erläuterung: Leertitel für Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit wissenschaftlichen Tagungen, Symposien usw.					
534 88 N	332	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
		Erläuterung: Leertitel für den Abschluss von Werkverträgen.					
547 88 N	332	Sachaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
		Erläuterung: Leertitel für den sonstigen Sachaufwand. Aus dem Titel können auch Reisekosten u.Ä. sowie Bewirtungskosten gezahlt werden.					
981 88 N	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
		Erläuterung: Leertitel für Vorhaben im Rahmen des Projektes, soweit sie mit Universitäten, Fachhochschulen und anderen Einrichtungen des Landes durch Verrechnung abgerechnet werden.					
Summe Titelgruppe 88			0,0	a)		0,0	0,0
Gesamtausgaben			43.850,1	a)		45.432,6	48.455,6

Ministerium für Umwelt und Verkehr
1002 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

Abschluss Kapitel 1002

Verwaltungseinnahmen	4.809,0	a)	4.509,0	4.309,0
Übrige Einnahmen	1.872,7	a)	950,0	950,0
Gesamteinnahmen	6.681,7	a)	5.459,0	5.259,0
Personalausgaben	43.699,0	a)	41.425,8	42.236,4
Sächliche Verwaltungsausgaben	4.020,1	a)	6.517,4	6.104,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	20.744,4	a)	18.073,7	17.888,2
Ausgaben für Investitionen	4.431,2	a)	3.784,0	3.784,0
Besondere Finanzierungsausgaben	-29.044,6	a)	-24.368,3	-21.557,0
Gesamtausgaben	43.850,1	a)	45.432,6	48.455,6
Kapitel 1002 Zuschuss	37.168,4	a)	39.973,6	43.196,6